

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Erlangen, den 18. Oktober 2021

Antrag zum Arbeitsprogramm für das Sozialamt: Aufwertung der Abteilung „Seniorenamt“ zu einem „echten“ Amt für Seniorinnen und Senioren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Erlanger ÖDP-Stadtratsfraktion stellt nachstehend genannten Antrag zum Thema „Seniorenamt“ für das Arbeitsprogramm.

Die Stadt Erlangen nennt seit Jahren eine Abteilung des Sozialamts „Seniorenamt“, obgleich es gar kein Amt darstellt.

Wir von der ÖDP-Fraktion sind jedoch der Meinung, dass aufgrund der Bedeutung unserer Erlanger Seniorinnen und Senioren mit all den Herausforderungen und Verantwortungsbereichen, die in Zukunft kommunal im Seniorenbereich zu regeln sind, dieser Bereich unbedingt eine Aufwertung erfahren sollte. So wie es ein Jugendamt mit einer Jugendamtsleitung gibt, sollte es in Erlangen auch eine Amtsleiterin bzw. einen Amtsleiter eines Amtes für Seniorinnen und Senioren mit weiteren entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geben.

Hierzu soll von der Abteilung Seniorenamt in Zusammenarbeit mit dem Personal- und dem Sozialamt eine optimierte Organisationsstruktur für ein zukünftiges Erlanger Amt für Seniorinnen und Senioren erarbeitet werden. Diese soll zu Beginn des zweiten Halbjahres als Beschlussvorlage aufgelegt werden, so dass zeitnah die Schaffung eines Amtes erfolgen kann.

Verweis: Hierfür wird von der ÖDP-Fraktion für den Stellenplan ein entsprechender Antrag (A 14) gestellt werden.

Mit besten Grüßen



Barbara Grille



Frank Höppel



Joachim Jarosch



**Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsfraktion**

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen
Fon & Fax: 09131/ 86-2493
E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille** M.A.
Stadtrat **Frank Höppel**
Stadtrat **Joachim Jarosch**

Geschäftsführung:
Renate Lohmann

ww.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

